

19. Wahlperiode

Wahl

**Wahl von einer Person des öffentlichen Lebens als Mitglied des Beirates der Einstein
Stiftung Berlin**

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege
- V F 2 -
Tel.: 9028 (928) 5288

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

W a h l

von einer Person des öffentlichen Lebens
als Mitglied des Beirates der Einstein Stiftung Berlin

Das Abgeordnetenhaus wählt gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung der Einstein Stiftung Berlin
für die Dauer der der 19. Wahlperiode

eine Person des öffentlichen Lebens
als Mitglied des Beirats der Einstein Stiftung Berlin (ESB)

Begründung: Das Abgeordnetenhaus benennt gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung der ESB
drei Personen des öffentlichen Lebens als Mitglieder des Beirats der ESB. Die Benennung
der Beiratsmitglieder durch das Abgeordnetenhaus erfolgt für vier Jahre, bei Abgeordne-
ten für die Dauer der Legislaturperiode.

Der Beirat berät den Vorstand der ESB bei seiner Arbeit. Er besteht aus bis zu 13 Mitglie-
dern. Die Beiratsmitglieder üben ihr Amt unentgeltlich aus.

Für die 19. Legislaturperiode wurden die Abgeordneten Adrian Grasse (CDU-Fraktion), Dr. Ina Czyborra (SPD-Fraktion) und Laura Neugebauer (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) durch das Abgeordnetenhaus benannt. Durch die Neukonstitution des Abgeordnetenhauses am 16. März 2023 bei fortlaufender Legislaturperiode ist eine Neuwahl aller drei Beiratsmitglieder nach Satzung der ESB nicht erforderlich.

Durch ihre Ernennung als für Wissenschaft zuständiges Mitglied des Senats wurde Frau Dr. Ina Czyborra nach § 8 Abs. 1 c) Satzung ESB Mitglied im Stiftungsrat. Mit Schreiben an den Vorsitzenden des Vorstands und die Vorsitzende des Beirates vom 24.07.2023 hat sie ihren Rücktritt aus dem Beirat der ESB mitgeteilt.

Die derzeitigen Mitglieder des Beirates sind somit neben den beiden durch das Abgeordnetenhaus benannten Personen:

Die Kuratoriumsvorsitzenden der vier Berliner Universitäten:

- Dr. h.c. Edelgard Bulmahn (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Wolfgang Branoner (Universität der Künste Berlin)
- Prof. Dr. Dr. h. c. Karl Max Einhüpl (Freie Universität Berlin)
- Prof. Dr. Ortwin Renn (Technische Universität Berlin)

Fünf weitere von dem für Wissenschaft zuständigen Mitglied des Senats berufene Mitglieder auf Grundlage eines einvernehmlichen Vorschlags des Vorstands der ESB:

- Dr. Martina Münch (ehemalige Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg)
- Stephanie Otto (Vorstandsvorsitzende Berliner Stadtreinigungsbetriebe, BSR)
- Prof. Dr. Johanna Wanka (ehemalige Bundesministerin für Bildung und Forschung)
- Annemie Vanackere (Intendanz und Geschäftsführung HAU Hebbel am Ufer / Hebbel-Theater Berlin GmbH)

Berlin, den 08. August 2023

Dr. Ina Czyborra

Senatorin für Wissenschaft,

Gesundheit und Pflege